

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 23. Juni 1928, nachm. 6 Uhr

Zur Vorfeier des Johannesfestes

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Fantasia für Orgel in C moll
(Peters, Bd. IV).

2. Joseph Haydn (1732—1809):

Requiem in C moll für Chor, Solostimmen und Orchester

(Ausgabe Ernst Fritsch Schmid)

Zum 1. Male

Introitus

1. Requiem (Chor)

Requiem alternam dona eis
Domine, et lux perpetua luceat
eis.

Ewige Ruhe schenke ihnen,
Herr, und ewiges Licht leuchte
ihnen.

2. Kyrie (Chor)

Kyrie eleison, Christe eleison,
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich, Christe, er-
barme dich, Herr, erbarme dich.

Sequenz

3. Dies irae (Chor, Baß-Solo)

Dies irae, dies illa solvet sae-
clum in favilla teste David cum
Sibylla.

Der Tag des Zornes, jener Tag
wird die Welt in Asche ver-
wandeln nach dem Zeugnis Da-
vids und der Sibylla.

Quantus tremor est futurus,
quando judex est venturus,
cuncta stricte discussurus.

Welches Zittern wird sein, wenn
der Richter kommen wird, aller-
streng zu entscheiden.

4. Tuba mirum (Chor, Sopran-Alt-Duett)

Tuba mirum spargens sonum
per sepulchra regionum coget
omnes ante thronum.

Die Posaune, wunderbar er-
klingend über die Gräber der Lande,
wird alle vor den Thron zwingen.

5. Huic ergo (Chor)

Huic ergo parce Deus, pie
Jesu Domine, dona eis requiem
sempiternam, amen.

Ihn schone, Gott, milder Herr
Jesu, schenke ihnen die ewige
Ruhe, Amen.

Offertorium

6. Manus tuae (Sopran-Solo, Chor)

Manus tuae fecerunt me et
plasmaverunt me totum in cir-
cuitu, et sic repente praecipuitas
me.

Deine Hände haben mich ge-
schaffen und ganz geformt, und
so plötzlich bringst du mich zu
Fall.

Bitte wenden!

7. Memento quaeso (Baß-Rezitativ und Arioso)

Memento quaeso quod sicut feceris me et in pulverem reduces me; nonne sicut lac mulsisti me et sicut caseum me coagulasti?

Pelle et carnibus vestisti me, ossibus et nervis compegisti me.

Gedenke doch, daß du mich wie Ton gebildet hast und mich wieder zu Staub machen wirst; hast du mich nicht hingegossen wie Milch und wie Käse mich gerinnen lassen?

Mit Haut und Fleisch hast du mich bekleidet, mit Knochen und Sehnen mich gefestigt.

8. Vitam et misericordiam (Chor)

Vitam et misericordiam tribuisti mihi et visitatio tua custodivit spiritum meum.

Leben und Barmherzigkeit hast du mir geschenkt, und deine Obhut bewahrte meinen Odem.

Sanctus

9. Sanctus (Chor, Sopran-Solo)

Sanctus Domine Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua; osanna in excelsis.

Heilig ist der Herr Gott Zebaoth! Voll sind Himmel und Erde deines Ruhmes; Hosanna in der Höhe!

10. Benedictus (Alt-Solo)

Benedictus, qui venit in nomine Domini.

Gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn.

11. Osanna (Chor)

Osanna in excelsis.

Hosanna in der Höhe!

Agnus Dei

12. Agnus Dei (Baß-Solo, Sopran-Solo, Chor)

Agnus Dei, qui tolles peccata mundi, dona eis requiem sempiternam.

Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, schenke ihnen die ewige Ruhe.

13. Lux aeterna (Chor)

Lux aeterna luceas eis, Domine.

Ewiges Licht leuchte ihnen, Herr,

14. Cum sanctis (Solostimmen, Chor)

Cum sanctis tuis in aeternum, quia pius es.

mit deinen Heiligen in Ewigkeit; denn du bist getreu.

In diesem, bisher unbekanntem Requiem, das der Tübinger Musikforscher E. F. Schmid unlängst zu Burghausen an der Salzach entdeckte, steht Haydn als ein musikalischer Baumeister vor uns, der in der Gestaltung der einzelnen Teile des Werkes nach der Kompositionsweise der Neapolitanischen Schule architektonisch fein gliedert und den Reichtum seiner inneren Kräfte, verwurzelt in einem gläubig kindlichen Gemüt, in mannigfaltigen Gebilden und wechselnden Stimmungen ausbreitet. Er lobt Gott mit der unerschöpflichen Quellkraft seiner ausgeprägten Persönlichkeit auf seine Weise. — Unsere Aufführung entscheidet sich in einigen Teilen für die sogenannte Münchner Partitur (Domchorbibliothek), bei der die ursprüngliche Orchester-Besetzung um Klarinetten, Fagotte und Posaunen vermehrt wird.

Mitwirkende: Der Kreuzchor u. Mitglieder des Bachvereins.

Solisten: Doris Walde (Sopran)

Kammersängerin Franziska Bender-Schäfer (Alt)

Karl Zinnert (Baß)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Orchester: Dresdner Philharmonie

Solo-Viola: Kammervirtuos R. Kofohl

Leiter: Prof. Otto Richter.